

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 19. September 2025

Zwischen Prestige und Propaganda: Die Geschichte der blauen Schwerter aus Meissen in der DDR

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zeigen vom 20. September 2025 bis zum 22. Februar 2026 im Japanischen Palais die erste Ausstellung, die sich mit der Geschichte der Porzellanmanufaktur Meissen in der DDR beschäftigt. Die Kulturstiftung der Länder fördert die Ausstellung mit 75.000 Euro.

Dazu Prof. Dr. Frank Druffner, kommissarischer Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Die Ausstellung liefert einen wichtigen Beitrag zu unserem Verständnis der deutsch-deutschen Geschichte. Neben der neuen sozialistischen Ästhetik und der Bedeutung des Porzellans für die Alltagskultur beleuchtet sie auch die wirtschaftlichen Beziehungen beider deutscher Staaten und gibt nicht zuletzt Einblick in die Bedingungen kunsthandwerklicher Produktion in der DDR.“



Aus der Podcast-Serie Ausstellungstipps der Kulturstiftung der Länder:
<https://www.kulturstiftung.de/ausstellungstipps/>



Den Podcasts finden Sie auch auf allen einschlägigen Podcast-Plattformen unter „Kulturstiftung der Länder“ oder „Ausstellungstipps der Kulturstiftung der Länder“.

Die Ausstellung zeigt, wie die Gestaltung und Produktion in der traditionsreichen Manufaktur trotz des Widerspruchs von sozialistischer Ideologie und feudalem Luxusgut während der DDR fortbestand und weiterentwickelt wurde. So wurde einerseits die traditionell geprägte Produktion für den westlichen Absatzmarkt fortgeführt. Gleichzeitig gab es aber auch staatliche Initiativen, die darauf zielten, neue künstlerische Formsprachen zu etablieren, die den sozialistischen Zeitgeist widerspiegeln sollten. Unter dem Motto „aus guter Tradition zu neuem Schaffen“, wurde ein Künstlerkollektiv ins Leben gerufen, das zeitgemäße Formen und Bemalungen entwickeln sollte. So entstanden beispielsweise Wandbilder aus Porzellan im Stil des sozialistischen Realismus, Porträts von Marx und

Lenin, Medaillen zum Staatsjubiläum und eine Plakette, die der Kosmonaut Sigmund Jähn 1978 mit ins All nahm.

Die Meissener Porzellanmanufaktur wurde 1710 von Kurfürst August dem Starken (1670–1733) gegründet. Sie war Europas erste Porzellanmanufaktur und bescherte Sachsen erhebliche Staatseinnahmen, das zudem nicht mehr von Importen aus China abhängig war.

Neben beispielhaften Exponaten aus der Zeit von den Anfängen als volkseigener Betrieb ab 1950 bis zur Überführung in eine GmbH nach der Wiedervereinigung beleuchtet die Ausstellung auch die Arbeitsbedingungen und Lebensrealitäten der Arbeiterinnen und Arbeiter der Manufaktur.

Weitere Förderer: Sparkassen-Finanzgruppe, Ernst von Siemens Kunststiftung, SachsenEnergie AG, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Freundeskreis der Dresdener Porzellansammlung im Zwinger e. V.

Die Kulturstiftung der Länder entwickelt, fördert und begleitet im Auftrag der 16 deutschen Länder Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die für ganz Deutschland bedeutsam sind und im Verbund mehrerer Partner umgesetzt werden. Die Kulturstiftung der Länder stellt die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur in den Vordergrund. Dabei versteht sie unter Kultur die Gesamtheit der kulturellen Ausdrucksformen – materiell und immateriell –, die Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt hervorbringen, um Ideen und Werte auszudrücken und ihren Platz in dieser Welt zu bestimmen. Die Kulturstiftung der Länder will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen erhöhen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Erwerbung, der Erhalt, die Dokumentation und die Präsentation und Vermittlung von Kulturgut. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf www.kulturstiftung.de und in den sozialen Medien Bluesky [@laenderkultur.bsky.social](https://bsky.app/profile/laenderkultur.bsky.social), Facebook „Kulturstiftung der Länder“, Instagram [@kulturstiftungderlaender](https://www.instagram.com/kulturstiftungderlaender), LinkedIn und YouTube „Kulturstiftung der Länder“. Die Podcasts der Kulturstiftung der Länder finden Sie auf Spotify und iTunes.

Pressekontakt

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation

Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, presse@kulturstiftung.de

Kulturstiftung der Länder

Schloss Charlottenburg – Theaterbau

Spandauer Damm 10, 14059 Berlin

www.kulturstiftung.de